

# Hygienekonzept Frankfurter Handball-Club e.V.

**Brandenburg-Halle**

**Stendaler Straße 26 – 15234 Frankfurt (Oder)**



**In der Brandenburg-Halle gilt die 3 G-Regel, optional bei zu hoher Inzidenz wird auf die 2 G-Regel umgestellt, laut neuer Umgangsverordnung des Land Brandenburg!!!!**

Bestimmungen für den Handballspielbetrieb mit Zuschauern in der 3. Handball-Liga Frauen + Brandenburg Liga Frauen + Jugend-BL A-Jugend + B-Jugend-Regionalliga Nord-Ost

**Stand: 16.09.2021**

## Rechtliche Vertreter des Vereins Frankfurter HC

Präsident: Wolfgang Pohl  
Schatzmeister: Mario Quast

## Ansprechpartner

Nico Wall 0335 – 63398 o. 0172-5618090 und [info@f-hc.de](mailto:info@f-hc.de)  
Pierre Boldt 0172-7435888 und [pierreboldt70@googlemail.com](mailto:pierreboldt70@googlemail.com)

Da sich die Verantwortlichkeit in den einzelnen Verantwortungsbereichen bei jedem Heimspiel ändern kann, übergibt der FHC vor jedem Spiel eine Liste mit den relevanten Daten für das Corona-Helferteam an den Hallenverantwortlichen.

## Allgemeine Vorüberlegungen

- in Anlehnung an das Verbandskonzept des Deutschen Handballbundes vom 23.07.2020
- in Anlehnung an das Hygienekonzept der HBF vom 11.08.2020 zum Spielbetrieb mit Zuschauern

Basis der folgenden Überlegungen sind die im 8-Stufen-Plan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs, sowie die Leitplanken des DOSB. Dabei müssen die Corona-Schutzverordnungen und Regelungen der Bundesländer berücksichtigt werden.

Bei der für den Handball, wie auch für den Teamsport, insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Herbst 2020 genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählt beispielsweise der Einsatz

- eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) oder Gesichtsvisieren, sowie
- geeigneter Desinfektionsmaßnahmen.

Mit den im Weiteren dargelegten und noch zu ergänzenden Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Maß reduziert werden. Die Vereine verpflichten sich, die jeweiligen Regeln im Umgang mit der Corona-Pandemie kontinuierlich auf Aktualität zu überprüfen und entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Sollten weitere Einschränkungen durch den Gesetzgeber vorgegeben werden, werden diese von den Vereinen selbstständig umgesetzt.

Immer mehr Bundesländer heben nach und nach viele der verhängten Corona-Beschränkungen ganz oder teilweise wieder auf. So ist auch in den Kontaktsportarten wie Handball, das Spielen in den Sporthallen wieder erlaubt und dies nicht nur für den Spitzensport der 1. und 2. Bundesligen. Dabei besteht auch der Wunsch einer Vereinheitlichung der behördlichen Vorgaben für den deutschen Sport, der aber aktuell nicht garantiert werden kann. Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, müssen die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.

Für eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs ist die Zulassung von Zuschauern wirtschaftlich und emotional existenziell wichtig, damit die Existenz der Vereine und des Sports gesichert und die sportliche Vielfalt in Deutschland erhalten wird.

Die folgenden Aspekte stellen Handlungsfelder und gemeinsame Prämissen für unsere Ligen und Klubs dar, die einen verantwortungsvollen und größtmöglich risikominimierenden Umgang mit dem COVID19 Virus bei unseren Spielen gewährleisten sollen. Im Fokus stehen dabei die Reduzierung von Infektionsrisiken und die Sicherstellung der Kontaktverfolgung im Falle von auftretenden Infektionen.

### Richtlinie zum Hygiene – Konzept für die Nutzung der Sporthalle „Brandenburg Halle“

Das individuelle Hygienekonzept muss mit den lokalen Gesundheitsämtern abgestimmt werden. Für die Einhaltung des Hygienekonzeptes sind die Nutzervereine verantwortlich.

- Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz auch wieder mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten
- Sporthalle Brandenburg Halle
  - Zuschauerkapazität: 100 % Auslastung – 2000 Sitzplätze auf 4 Tribünen + 250 Stehplätze
  - Nutzung unter Corona-Bedingungen: 500 Sitzplätze auf 3 Tribünen / keine Stehplätze
- Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund-Nasen-Schutz für die Zuschauer in der SH Brandenburg Halle bis zu den Plätzen verpflichtend.

- Risikopatienten  
→ Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

### Umsetzung – Sporthalle Brandenburg Halle

- Verantwortlichkeit und Kontrolle durch die Hygieneverantwortlichen in Handlungsfeldern der Sporthalle
- Durch den Aushang der Hygienevorschriften Sars-CoV-19 in allen Handlungsfeldern der Sporthalle wie Foyer, Spielhalle, Kabinen und Sanitärbereiche, wird auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Regelungen hingewiesen.

#### I. **Anreise- und Abreisemanagement Zuschauer**

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wie Bus und Bahn.

#### **Lenkung – Leitung der Zuschauer vor der Halle und im Eingangsbereich der Halle (Hallenplan und Laufrichtungen an und in der Halle aushängend)**

- Es erhalten nur Personen Zutritt zur Veranstaltung, die an KEINER COVID-19 Erkrankung oder anderen Erkältungssymptomen innerhalb der letzten 14 Tage erkrankt sind.
- Jede Person hat eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzuführen und nach den Hygienebestimmungen des Landes Brandenburg in der Halle und an ihrem Platz zu tragen.
- Markierung von Warteflächen durch Bodenmarkierung und Absperrband zur Abstandswahrung
- Nutzung der Gangbreiten optimieren

In den Verkehrsflächen ist die Möblierung (Stehtische) zu entfernen, damit Bewegen und Begegnen nicht unnötig behindert wird.

#### **Aushang Hygiene – Vorschriften**

Durch den Aushang der Hygienevorschriften Sars-CoV-19 in allen Handlungsfeldern der Sporthalle, wie Foyer, Spielhalle, Kabinen und Sanitärbereiche, wird auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Regelungen hingewiesen.

- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen – Kassenbereich
- Tragen von Mund-Nasen-Schutz bis zum zugewiesenen Sitzplatz ist Pflicht/ am Platz nicht notwendig
- Platzzuweisung durch Blockverantwortliche (Securityunternehmen)
- Abstandskontrolle durch Bodenmarkierung im Eingangsbereich
- Laufwegmarkierung zum direkten Spielhallenzugang
- Zuschauer dürfen den Spielfeldbereich nicht betreten und keinen Kontakt zu den direkten Spielbeteiligten aufnehmen

## Eintrittskartenverkauf

- Onlinevorverkauf mit Erfassungsbogen für Zuschauer
- Einscannen der Karten über Einlassdienst
- Dadurch Kontrolle über verkaufte Karten

## Organisation/ Lenkung Zuschauer im Eingangs- und Hallenbereich

Der Zuschauer, der keine Karte im Vorverkauf erstanden hat, wird leider dazu aufgefordert die Halle zu verlassen, da es vor Ort keine Tageskasse gibt.

Einzig der Beleg vom Vorverkauf (Bändchen für erworbene Karten aus der Geschäftsstelle) berechtigt den Zuschauer zum Eintritt in den Eingangsbereich der Halle, welche durch einen Einlassverantwortlichen koordiniert wird. Dabei ist die Eingangstür ständig geöffnet, womit eine Berührung mit dieser vermieden wird. Der Einlassverantwortliche legt fest, wann der Zuschauer eintreten darf, um eine Staubildung im Eingangsbereich zu vermeiden. Dabei achtet er darauf, dass die Hände desinfiziert wurden und die MNB getragen wird. Weiter weist er den Zuschauer auf die Bodenmarkierungen und das entsprechende Einbahnstraßenprinzip hin.

Dabei wird die Eintrittskarte und das Nachverfolgungsformular bei der Einlasskontrolle durch das zuständige Security-Unternehmen überprüft und eine Dokumentation der Zuschaueranzahl mit Hilfe eines mechanischen Handzählers (Scanners) gewährleistet.

Der Zuschauer darf nun auf Anweisung die Sporthalle betreten und wird durch einen zuständigen Blockverantwortlichen seinem Platz zugewiesen. Dabei ist auf den Mindestabstand unbedingt zu achten. **Der Zuschauer darf bei Einnahme des Sitzplatzes seine MNB nicht abnehmen.** Der Zugang zu den Plätzen erfolgt von oben. Möchte ein Zuschauer die Halle verlassen, muss er stufenaufwärts über den Tribünen das Einbahnstraßen-Prinzip einhalten.

Bei Handballspielen sind Jubelgesänge von Fans/ Zuschauern üblich, aber Umarmungen finden nicht statt (dazu fallen zu viele Tore). **Hier wird geklatscht!** Die Zuschauer werden aber im Hallenheft und über den Hallensprecher auf die Problematik hingewiesen.

Unser kleiner Fanclub (20 Personen) wird im vorgeschriebenen Abstand (4-6 m) zu den anderen Zuschauern seine Plätze einnehmen.

Sollte es doch einmal zu Verstößen kommen, werden die Blockverantwortlichen und der Ordnungsdienst einschreiten.

## II. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ in der Spielhalle

- Einsatz von Mund-Nasen-Schutz
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen bzw. den Tribünenzugängen zur Desinfektion der Hände
- Hinweis auf freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts!
- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden (Onlineticketverkauf)
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich
- Hinweise und Informationen über den Hallensprecher kommunizieren!
- Besucher auffordern, ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Umlaufbereichen der Sporthalle zu verweilen

## Umsetzung - Sitzplatzbereich

- Tragen von Mund-Nasen-Schutz bis zum zugewiesenen Sitzplatz und am Sitzplatz ist zwingend vorgeschrieben und notwendig.
  - **Stehplätze sind nicht zugelassen!**
- Familien dürfen zusammensitzen (max. 10 Personen)
- Abgabe der persönlichen Erfassungsbögen (bereits bei Online-Buchung erfasst, bzw. auf Geschäftsstelle)
- Bei Zuwiderhandlungen erfolgt eine Verwarnung → Hallenverweis durch Ordnungsdienst
- Ausreichend Desinfektionsmittel bei den Blockzugängen sind bereitzustellen
- Überprüfung/ Steuerung der einzuhaltenden Zuschauer-Laufwege
- Beim Verlassen des Sitzplatzes (z.Bsp.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- Bei Beendigung der Sportveranstaltung sind durch die Blockverantwortlichen die Leerung der Sitzblöcke zu steuern und Ansammlungen zu vermeiden

### **III. Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände & Fanshop**

- Generelle Regelung: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen, dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel abgleichen
- Verhaltensweise, Schutz und Hygienebestimmungen an der Infotafel vor dem Imbiss, Nutzung von Piktogrammen
- Gäste so platzieren, dass ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Personen nach Corona-Schutz-Verordnung eingehalten wird!
- Kassenoberfläche regelmäßig und vor allem bei Schichtwechsel desinfizieren
- Handdesinfektionsmittel zur Verfügung stellen und ausschließlich Handtuchspender verwenden
- Keine Besteckkörbe, Ausgabe erfolgt durch das Personal
- Regelmäßig Hände waschen, Dokumentation der Symptomfreiheit von Mitarbeitern und wenn möglich → freiwillige Nutzung der TrackingApp
- Gästen, die nicht zur Einhaltung der vorstehenden Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechtes der Zutritt zu verweigern!

### **Speisen und Getränke sind in der Brandenburg Halle verboten!**

### **IV. Promotion-Stände & Fanshop**

- In der Zeit der Zuschauerbeschränkung wird auf die Promotion-Stände von Sponsoren verzichtet
- Der Fanshop wird von den Betreibern nicht in der Halle aufgebaut, bei gutem Wetter wird der Verkauf im Freien organisiert
- Dabei ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

## V. Toilettennutzung

### Umsetzung – Sporthalle Brandenburg Halle

- Kontrolle durch den Hygieneverantwortlichen im Foyer der Sporthalle
- An den Toiletten-Türen sind die Hygieneregeln mittels Piktogramme anzubringen (z.Bsp. „Hände gewaschen + MNB“ vor Toiletten-Ein-Ausgang)
- Desinfektionsständer vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben
- Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife zur Verfügung stellen
- ausschließlich Handtuchspender verwenden
- Kontrolle Abstandsmarkierungen durch Nutzung von Piktogrammen
- Im Foyer steht jeweils 1 WC-Einrichtung für Herren und Damen zur Verfügung (bei den Herren wird jedes 2 Urinal gesperrt), um den Mindestabstand zu gewähren
- Im WC-Bereich dürfen sich max. so viele Personen aufhalten, wie verfügbar (wird entsprechend beschildert)
- Im Urinal dürfen sich max. so viele Personen aufhalten wie beschildert
- Die Belüftung der Sanitärbereiche ist durch Abluftabzug gewährleistet
- Nutzung von viruzider Desinfektionslösung zur Desinfektion der Sanitäranlagen und Desinfektion der Türklinken im 30 Minuten-Rhythmus mit gleichzeitiger Protokollierung durch das Hallenpersonal

## VI. Optimierung Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige Hallenlüftung vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel
- Alle genutzten Räume, Kabinen und Sanitäranlagen sind sehr häufig zu lüften und zu desinfizieren unter Nutzung von viruzider Desinfektionslösung

### Belüftung Brandenburg Halle

- Die Belüftungsanlage zieht die verbrauchte Luft nach unten unter die Zuschauertribünen ab.
- Frischluft wird von oben in die Halle eingeblasen
- Alle genutzten Räume – Kabinen, Sanitäranlagen- sind sehr häufig zu lüften und zu desinfizieren unter Nutzung von viruzider Desinfektionslösung

## CoVID19 Verdachtsfall

Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu erfolgen.

## Sportbereich/ Spielbetrieb

### Anreise und Halle

#### **1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle**

- **Anreise auswärts Mannschaft:** Die Anreise der Gästemannschaft erfolgt in der Regel im Mannschaftsbus. Beim Verlassen tragen alle Spielerinnen, Trainer & Betreuer einen Mund-Nasen-Schutz (**Anmeldung vor Ausstieg aus dem Bus bzw. vor Betreten der Halle telefonisch beim Ansprechpartner des FHC III, zwecks Absprache des Corona-Testablauf**)
- **Anreise des Heimteams:** Spielerinnen, Trainer & Betreuer des Heimteams, sowie auch die Schiedsrichter reisen im eigenen PKW an.
- **Die Registrierung** der unmittelbar Spielbeteiligten erfolgt am Sportlereingang durch Abgabe von Listen, sie ist auf Verlangen nachzuweisen.

#### **2. unmittelbar Spielbeteiligte sind**

- aktive Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und das Kampfgericht
- Mannschaften, sowie ggfls. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind
- Dieser Personenkreis darf sich zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz nur im abgegrenzten Sportbereich aufhalten
- Dauerhaften (ausgenommen das Spiel) Abstand von 1,50 m zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.)
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld; Sicherheitsabstand definieren (1. Sitzreihe evtl. nicht besetzen)
- Einsatz Wischer Spielfeld prüfen
- Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen

#### weitere Spielbeteiligte

- aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen
- Kampfgericht, Wischer, passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels im Innenraum bzw. am Spielfeldrand aufhalten

## Registrierung

### **Kontrolle durch den Hygieneverantwortlichen oder Mannschaftenverantwortlichen – Spielfeldbereich**

- Heim- und Gästeteam betreten die Sporthalle über den separaten Sportlereingang
- Alle desinfizieren sich beim Eingang in die Sportstätte die Hände
- Das Gästeteam übersendet die Liste aller Spielbeteiligten am Vortag des Spiels an den Heimverein
- Der HYG-V des Gästeteams übergibt die Corona-Fragebögen aller Spielbeteiligten an den HYG-V Spielfeldbereich
- Der Heimverein übergibt durch den MV die Teamliste und die Corona-Fragebögen aller Spielbeteiligten an den HYG-V Spielfeldbereich

- Beide Mannschaften erhalten nach Kabinenzuweisung eine Einweisung über die Hygienemaßnahmen und örtlichen Bestimmungen, die für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind. **Den Anweisungen des HYG-V ist immer folge zu leisten!**

### Kabinenbelegung/ Reinigung/ Belüftung

- Die Kabinen werden 1,5 Std. vor Spielbeginn zur Nutzung bereitgestellt
- Jeder Mannschaft steht eine Umkleidekabine zur Verfügung // Gäste Nr. 4/ Heim Nr. 1
- Die zugeteilten Umkleidekabinen dürfen nur von der betroffenen Mannschaft bis zu einer festen Personenzahl von 8 Sportlerinnen betreten werden
- Die Betreuer der Teams erhalten, wenn möglich und vorhanden je 1 Kabine
- Die zugeteilten Umkleidekabinen dürfen nur von den Betreuern der betreffenden Mannschaft bis zu einer festen Personenzahl von 8 Personen betreten werden
- Schiedsrichter und Kampfgericht erhalten je 1 Kabine
- Die Kabinen werden vor Eintreffen der Mannschaften durch das Hallenpersonal unter Nutzung von viruzider Desinfektionslösung desinfiziert
- In den Kabinen wird über eine getrennte Anlage verbrauchte Luft abgezogen und Frischluft zugeführt, welche vor, während und nach dem Spiel betrieben wird.

### Sanitärbereich

- Die Duschräume liegen in den Kabinen der Teams, sind aber von der Umkleide getrennt
- Sie dürfen von 4 Spielerinnen eines Teams gleichzeitig genutzt werden
- Beim Duschen ist eigenständig auf den gegenseitigen Abstand zu achten (Abstandsregel)
- Die Nutzung der Toilette im Sanitärtrakt ist nach jeder Benutzung zu desinfizieren
- Schiedsrichter und Kampfgericht nutzen die Duschräume in ihrer Kabine
- Kampfgericht → Einzelnutzung
- Schiedsrichter → Nutzung durch 2 Personen (Abstandsregel)
- Im Sportlereingang befinden sich je 1 WC für Frauen, sowie 1 WC und 1 Urinal für Männer. Diese dürfen jeweils von 1 Person genutzt werden (Beschilderung) und sind anschließend zu desinfizieren.

### Spielfeldzugang

- Die Teams, Schiedsrichter und das Kampfgericht betreten und verlassen das Spielfeld über getrennte Zugänge (Eingang durch die Kabinenseite)
- Im Sportlereingang ist durch den HYG-V – Spielfeldbereich auf Stauungen zu achten und Kreuzungen zu vermeiden.
- Wischer über linken + rechten Eingang zu ihren Sitzplätzen in den Spielfeldecken

### 3. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten die Spieler, sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf ihren Stühlen.

Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coaching Zone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichtes das Spielfeld verlassen.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal zu desinfizieren.



### Mannschaftsbänke

- Kontrolle durch den Hygieneverantwortlichen der **Teams**
- Je Team 22 Einzelstühle aus Kunststoff
- Desinfektion unter Nutzung von viruzider Desinfektionslösung
  - vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch das **Hallenpersonal**
  - während der Halbzeitpausen durch den **HYG-V Teams**
- Markierung der Wasserflaschen (personengebunden)
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel zur Säuberung von Spielmaterialien

#### 4. Zeitnehmertisch

- Laptop und Maus zur Eingabe des elektronischen Spielberichtes, sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigesystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert übergeben.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretäre und ggfls. der Delegierte Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/ Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen die Sicherheitsabstände eingehalten und ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Bei Kommunikation zwischen Schiedsrichtern und Trainern ist unbedingt auf die Abstandsregeln zu achten.

#### 5. Wischer

- Wischer müssen mind. 14 Jahre alt sein. Bei minderjährigen Wischerinnen muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer/ Wischmopp sind vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeitpause zu desinfizieren.

### Zeitlicher Spielablauf

#### 1) Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.a. erfolgt vorab und während der Halbzeit durch das Hallenpersonal, sowie zusätzlich zwischendurch bei Bedarf.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über getrennte Eingänge
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung)
- Kontrolle durch den Mannschaftsverantwortlichen der **Teams**
- Das Spielfeld steht den Teams 1 Stunde vor Spielbeginn zur Verfügung
- Für alle direkten Spielbeteiligten ist die Kontaktaufnahme zu den Zuschauern verboten
- Ein Betreten des Zuschauerraumes ist ebenso tabu
- Abstandsgarantie zusätzlich zu den Zuschauern durch Nichtbesetzung der 1. Sitzreihe
- Spielerinnen und Offizielle müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Bereitstellung von Desinfektionsmitteln zur Säuberung von Spielmaterialien

## 2) Technische Besprechung

- Falls die Größe der Schiedsrichterkabine im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.
- Die Technische Besprechung findet 1 Stunde vor Spielbeginn statt
- Alle Teilnehmer tragen einen MNS und desinfizieren sich die Hände vor und nach der Besprechung.
- Teilnehmer sind:
  - Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär
  - Die MV (A) beider Vereine
  - Hallensprecher
  - Wenn angesetzt – Delegierter / Aufsicht

## 3) Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander durch getrennte Eingänge ein.
- Die Spieler jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld.
- Die Aufstellung erfolgt mit Abstand.
- Es findet kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften statt.
- Auf den Sportlergruß, sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

## 4) Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Beim Time-Out halten die Mannschaften den Mindestabstand zum Zeitnehmertisch.
- Die Schiedsrichter achten auf den Mindestabstand zum Kampfgericht und zu den Teams.
- Die Spieler verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä.
- Die personifizierte Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank (Stuhl) aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

## 5) Halbzeit

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden:
  - Schiedsrichter
  - Heim
  - Gast
- Sofern verschiedene Eingänge genutzt werden können, sind diese zu kennzeichnen. Sodann kann unter Einhaltung der Abstandsregelungen auch zeitgleich das Spielfeld verlassen werden.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggfls. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Ordnungspersonal) sicherzustellen.

- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke (Stühle) ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch den Mannschaftsverantwortlichen sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist ggfls. ebenfalls vorzunehmen.
- Die Halbzeitpause beträgt 15 Minuten.

## Das Betreten des Spielfeldes durch Zuschauer und Kinder ist verboten!

### 6) Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden:
  - Schiedsrichter
  - Heim
  - Gast
- Sofern verschiedene Eingänge genutzt werden können, sind diese zu kennzeichnen. Sodann kann unter Einhaltung der Abstandsregelungen auch zeitgleich das Spielfeld verlassen werden.
- Die Abschlussbesprechung findet in denselben Räumlichkeiten und den gleichen Vorgaben wie der Vorbesprechung statt.
- **Nach dem Spiel** – Kontrolle durch den HYG-V – **Spielfeldbereich**
- Die Teams, sowie die Schiedsrichter verlassen das Spielfeld durch getrennte Türen / Gäste – links/ Schiedsrichter + Kampfrichter – Mitte/ Heim – rechts
- Mannschaftsbänke werden durch Organisationsteam desinfiziert

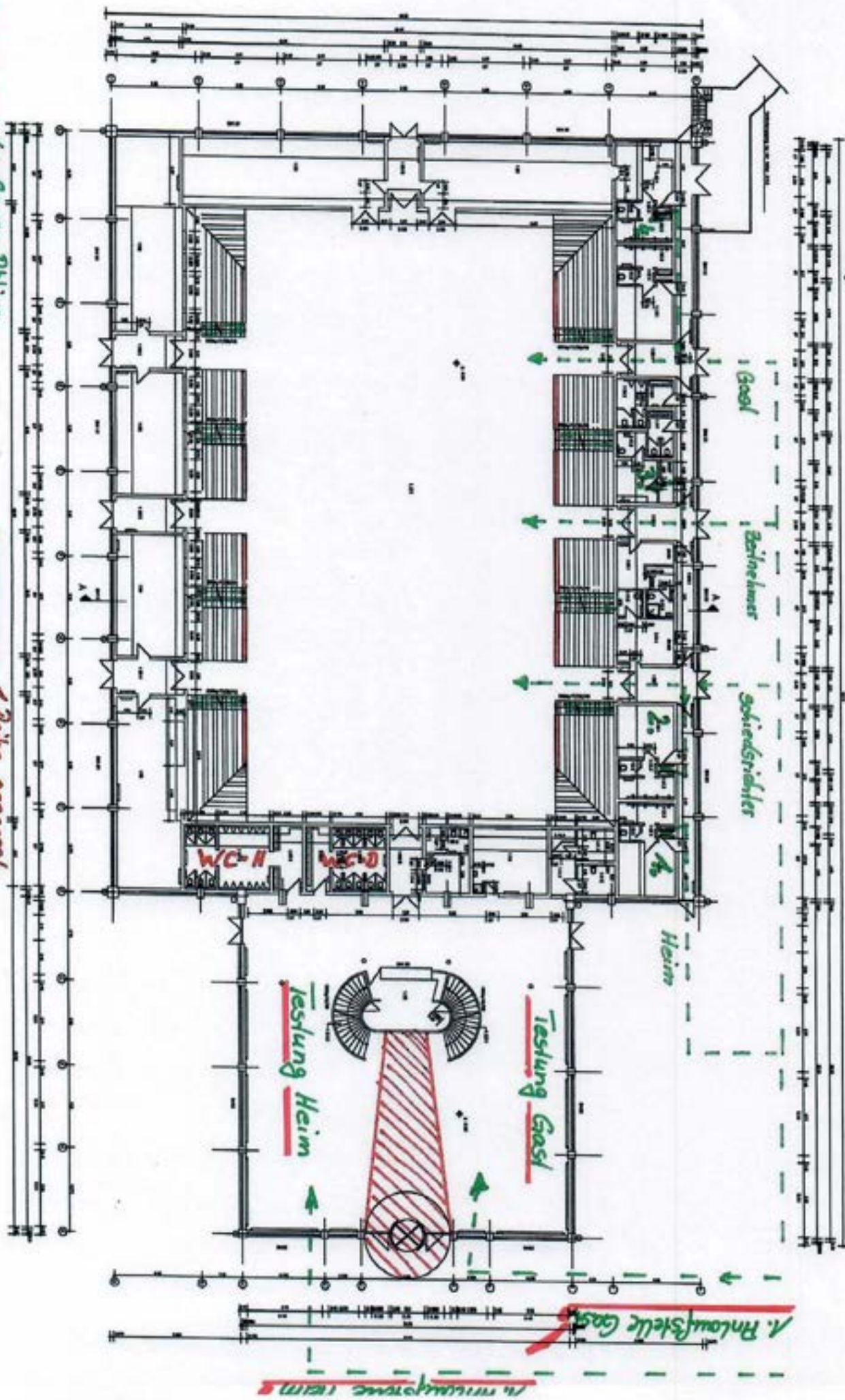
### Presse und Medienarbeit (nur nach Freigabe vom Gesundheitsamt)

- **Nach dem Spiel** – Kontrolle durch den HYG-V- im **Spielfeldbereich**
- Akkreditierung und detaillierte Akkreditierungsangabe
- Mund-Nase-Schutz ist Pflicht, bei Vorgabe
- Pressekonferenz:
  - Einhaltung Abstandsregelung
  - Mund-Nase-Schutz
  - Moderator vom Spielfeldinnenbereich aus
  - Journalisten + Fernsehen auf der Tribüne
  - Trainer auf dem Spielfeld

### Abreise der Spielbeteiligten

- Alle direkten Spielbeteiligten verlassen die Halle über den Sportlereingang an ihrer Kabine mit zeitlicher Trennung und unter Einhaltung der Abstandsregelungen
- Tragen von Mund-Nase-Schutz ist Pflicht
- Hände desinfizieren am Ausgang der Sporthalle
- Gäste gehen auf direktem Weg zum Bus
- Heimmannschaft und Schiedsrichter gehen direkt zu ihrem PKW

# Brandenburg Halle Erdgeschoss



- Laufwege Aktiv
- 1. Kabine Heim
- 2. Kabine Schiedsrichter

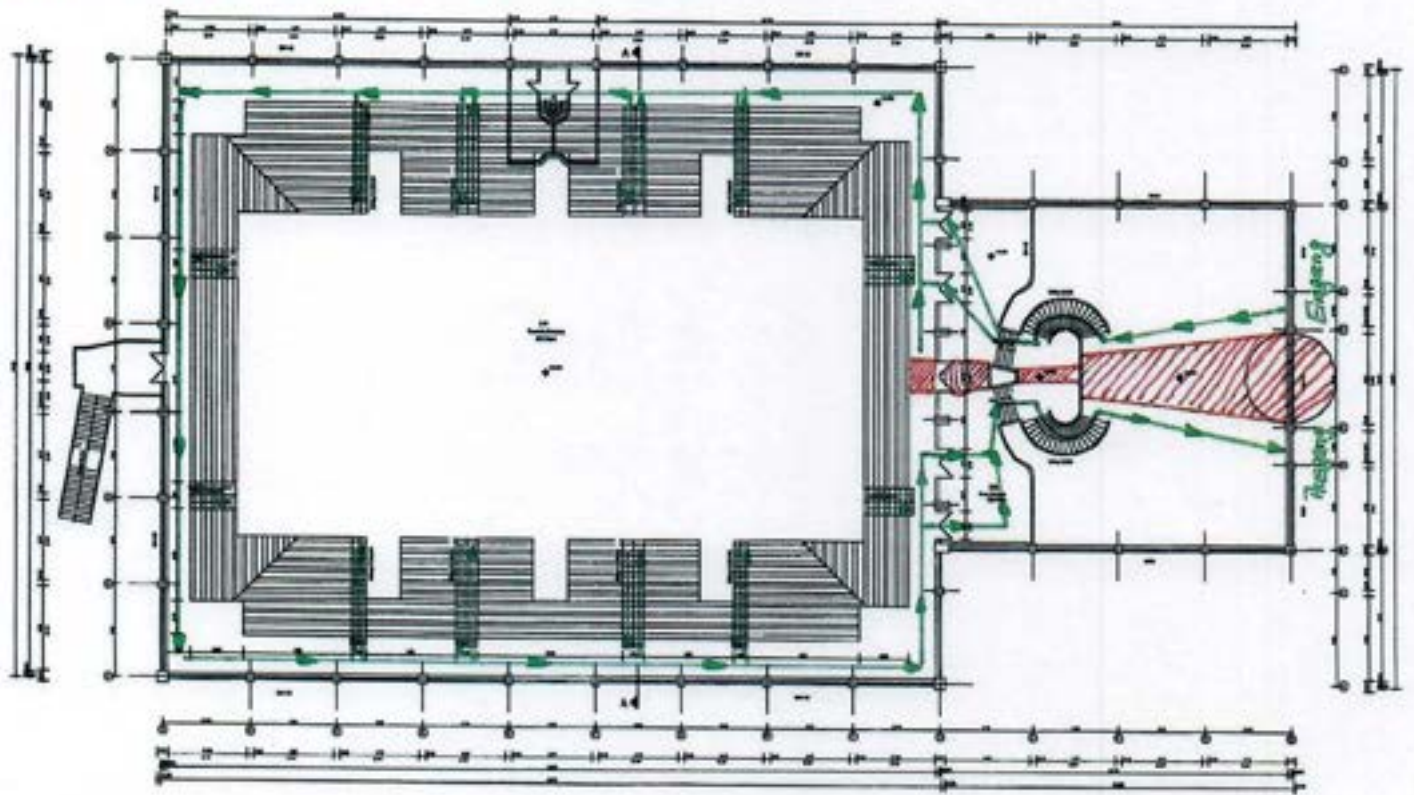
- 1. Reihe gesperrt
- 3. Kabine Teilnehmer
- 4. Kabine Gast

1. Platzstille Gast

1. Testung Gast

2. Testung Heim

 *Geopirte Flächen*  
 *Einbahnstraßenverkehr Zuschauer*



*Brandenburg Halle Obergeschoss*